

Medien-Info

Medien-Information Nr. 17/11 vom 14.04.2011

Abrufbar unter: www.gdw.de

Prüfungsverbände des GdW bieten jungem Prüfungsnachwuchs erstmalig dualen Bachelor-Studiengang an

- **Neuer Studiengang geht zum 1. Oktober 2011 an den Start**
- **Bewerbungen bis zum 1. Juli 2011 möglich**

10 **Berlin – In den Beruf einsteigen und parallel dazu an einer privaten Hochschule studieren – mit finanzieller Unterstützung des Arbeitgebers: Erstmals bieten die regionalen Prüfungsverbände des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. zum Wintersemester 2011/2012 ausgewählten Schulabgängern aus ganz Deutschland diese Chance. Motivierte und talentierte Abiturientinnen und Abiturienten haben die Möglichkeit, an der EBZ Business School in Bochum ein Studium mit dem Abschluss "Bachelor of Arts Business Administration" zu absolvieren. Die Studiengebühren können sie als "Werkstudenten" durch eine Tätigkeit bei einem der regionalen Prüfungsverbände des GdW finanzieren. Sie werden dort als Nachwuchsprüfungskräfte eingesetzt.**

20 In Präsenzphasen absolvieren die Nachwuchsprüfungskräfte ihr Studium an der EBZ Business School in Bochum, einem anerkannten und beliebten Studienstandort mitten im Ruhrgebiet. Auf dem Campus der EBZ Business School befindet sich ein eigenes Gästehaus, das von den Studierenden genutzt werden kann. Parallel dazu arbeiten sie durchschnittlich rund 20 Wochenstunden im Prüfungsverband und erlernen so das Prüfungshandwerk als "training on the job" direkt beim Mandanten. Damit erlangen sie sehr schnell umfassendes Fachwissen und können zudem die Inhalte des praxisorientierten Studiengangs direkt in die eigene Tätigkeit übertragen.

30 Die Prüfungsverbände aus ganz Deutschland, die unter dem Dach des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. zusammengeschlossen sind, sind Spezialisten für die Rechnungslegung und Prüfung von Wohnungsgenossenschaften und wohnungswirtschaftlich ausgerichteten Unternehmen verschiedenster Rechtsformen. Dies hebt sie von den Wirtschaftsprüfungsgesellschaften ab. Neben der genossenschaftlichen Pflichtprüfung werden auch viele andere betriebswirtschaftliche, rechtliche, technische und steuerliche Fragestellungen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft bearbeitet. Im Prüfungs- und Beratungsbereich werden daher kluge und talentierte Nachwuchsprüfungskräfte gesucht, die flexibel in einem hochspannenden Arbeitsfeld arbeiten möchten. Neben der reinen Prüfungstechnik erlernen die "Werkstudenten" durch die Einbeziehung in Prüfungsteams und den Einsatz direkt beim Mandanten rhetorische und soziale Kompetenzen.

40 "Die heutige Generation von Schulabgängern ist leistungsbereit und karriereorientiert. Im Gegenzug erwartet sie ein interessantes, abwechslungsreiches Arbeitsgebiet mit guten Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die wohnungswirtschaftlichen

Prüfungsverbände bieten dabei weit mehr als rein betriebswirtschaftliche Herausforderungen, denn in der Wohnungswirtschaft fließen ökonomische, technische und nicht zuletzt auch sozialpolitische Themen zusammen wie in kaum einem anderen Wirtschaftsbereich", erklärte Ingeborg Esser, Hauptgeschäftsführerin des GdW.

50 Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums haben die Nachwuchsprüfungskräfte bereits den Eintritt in diese zukunftssichere Branche erreicht und können ihre Karriere im Prüfungsbereich bis hin zum Wirtschaftsprüfer weiter voran treiben oder aber später auch in Führungspositionen bei Wohnungsunternehmen wechseln.

Interessieren Sie sich für eine Karriere in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft und wollen das einmalige Angebot des dualen Studiengangs ergreifen? Dann bewerben Sie sich jetzt. Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, einseitiges Motivationsschreiben) senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail bis zum 1. Juli 2011 an bewerbung@gdw.de.

60 Weitere Auskünfte zur praktischen Tätigkeit bei den Prüfungsverbänden erhalten Sie bei:
WP/StB Ingeborg Esser (esser@gdw.de) und WP Claudia Buchta (buchta@gdw.de).

Informationen zum Studiengang erhalten Sie bei der EBZ Business School (Ansprechpartnerin: Frau Schuh, m.schuh@e-b-z.de oder 0234 / 9447 – 606).